

Werk

Titel: Dat Denische Seerecht Dat de Grodtmechtigeste Hochgebarne Foerste vnde Here Her F...

Verlag: Stöckelmann

Ort: Rostock

Jahr: 1572

Kollektion: Juridica

Werk Id: PPN627501044

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN627501044> | LOG_0005

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=627501044>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Dat I. Capittel.

SHo dem ersten / so
wille Wy / dath nehñ
Schipper schal mache
hebben syn Schib tho
vhorfrachtende/ahne syn
ner Keder wethen vnde
willen/ So se anders so nha sindt dat sicc
de vorgenomede Schipper mit ehñ bes
radtfragen kan / edder ock bödeschop eds
der schryuent kan tho ehñ hebben / Eds
der he schal sicc ock beraden edder vör
worde hebben mit synem Schryueien/
Stürman/vnde den vörnemsten vp dem
Schepe: Wol hyrenteigen deith / vnde
derhaluen beklagt werdt / So schal dats
sülue/dat he also gedaen hefft nene mache
hebben / Vnde schal desülue Schipper
vörbraken hebben X. marck tho dem Kö
ninge/vnde X. marck tho der Stadt.

Dat

Dat II. Capittel.

Wenn ock ein Schipper / Volck
tho behoue des Schepes hüren
wil / so schal he vör erst einen
Yderen insünderheit fragen / mit wehme
he lestmals geseget hefft / efft he ock mit
fründtschop vnde godem willen van ehm
gescheden is / Kan he dat nicht mit Bres
uen edder genöchhafftygen Zügen be
wysen / So schal he se nicht in de Hüre
nemen.

Dat III. Capittel.

Welcker Schipper de dar Volck
gehüret hefft / ide sy denn Stür
man edder Bosman / So sinde
se alsouorde schuldich / sict tho Schepe
tho makende / So balde ehn de Schipper
sodans ansicht / vnde aldar vp ehr Ampt
vnde arbeit wachen / Dath Schip tho
ladende / edder Ballast tho schetende / ehr
den dat se ehre Hüre hören / Könen se
darna

Darna mit dem Schipper der Hüre
haluen nicht ens werden / So geue ehn
de Schipper / vor einen Jderen dach
arbeides / alse anderen Dachloneren/
vnde sy ehre darmede loes / Hebben se
vuerst ehre Hüre vpgeboret / vnde sinde
vorsümlick / dat se vp dat Schip nicht
wachten / So schölen se de opgebörden
Hüre wedderümme geuen / Vnde noch
souele dar tho / alse ehn thor Hüre ge-
lauet was / de helffte dem Könige / vnde
de ander helffte dem Schipperen / Edder
so se idt nicht tho betalende hebben / So
legge man se in de Geuenecknisse / vnde
lathe se xiiij. dage Water vnde Brode
ethen.

Dat IIII. Capittel.

In Schipper de na Westen se-
gelen wil / Idt sy den in Franckry-
ken edder Spannen / na Solte
edder anderer Ware: So schal he synem
Volcke ere fulle Hüre geuen / De helffte
dar

dar he vthredet edder Ballast schepet/vnde
de de ander helffte / wenn he wedderums
me kumpt/ vnde hefft syn Solt edder sy
ne andere inhebbenden Wahre vth
loffet.

Dat V. Capittel.

So siet Jenich Stürman edder
Bossman vörhüret/vnde is nicht
godt vör dat / dar he siet vör vth
giff / Kan man ehm dat genochsam be
wysen vnde ouertügen / mit twen edder
dren binnen Schepes bordt/ De schal sy
ne ganze Hüre missen / Vnde darento
bauen dem Könige tho geuende vörs
uallen syn / Soucle ehm thor Hüre gelas
uet was / De helffte dem Könige / vnde
de ander helffte dem Schipper / De dar
nicht tho betalende hefft / den schal man
dre mael vnder den Keele dhör theen /
idt sy den / dat ehn de Schipper begnaden
wil.

Deck so dar Jenich Stürman / edder
Lodsmann

Lodsmān siē Hūren leth / vōr einen
Stūrman edder Lodsmān / Vnde de
Schipper fricht schaden an dem Sches
pe edder gode van wegen syner vōrsūmes
nisse edder vneruarenheit haluen / So
schal desūlue Stūrman edder Lodsmān /
schūldich syn allen den schaden tho wede
derleggen / so he idt im vōrmōgen hefft :
Men so he den schaden nicht vōrmach
tho betalende / So hefft de Schipper
macht ouer syn Lyff vnde Leuen / so man
sodans mit dren gelōffaffeygen Zūgen
binnen Schepes bordt bewysen kan.

Das. VI. Capittel.

Welcker Boffman de dar Drun
ckenheit haluen / edder sūs vth
modtwillen / synem Schipperen
nicht wil tho Schepe volgen / wenn idt
Winde is / So schal de Schipper in neo
nem wege synen Winde vōrliggen /
Sūnder einen andern Man an syne
stede hūren / Vnde de / dar de schuldt by
geun?

geuunden werde / schal wedderümme ges
uen wat he entpfangen / vnde wat idt süs
mehr kostet / vnde darentbauen vörbras
ken heben x. Marck tho dem Könige /
vnde x. Marck tho der Stadt : Gelick
ein sodan recht schal ock mit einen Stürs
man syn: Heffe he nicht dar he mede bes
talen kan / So schal desülue / Könincklyke
M. beuelhebber ouerandwerdet werden /
Vnde schal vör syne mishandelinghe vns
de broke arbeiden : Vnde wo einich
Bossmann synem Schipperen vngehors
sam is thor Seewarde / So schal de
Schipper macht hebben densüluen an
Landt tho settende / vnde einen anderen
an syne stede tho lonende / van des vnges
horsamen Bossmans Hüre vnde vöre /
vnde schal de Schipper darmede der
sörge loes syn.

Dat VII. Capittel.

S D siet ein Bossmann vörhüret
heffe / vnde slöpt de nacht ouer
B van

van dem Schepe / ahne des Schippers
orloff / So darouer geflaget werdt / schal
he daruor breken / iij. Marck dem Kō-
ninge / vnde iij. Marck der Stadt :
Schüt dar ouerst wyder mehr schade /
sodaner vōrsūmnisse haluen / so schal he
daruor tho rechte staen / na gelegenheit
der sake.

Dat VIII. Capittel.

SD dar ock jenich Bōssman (de
sick vp eine reyse vōrhūret hefft)
by nacht tydt vp der Straten /
edder ock in vngedorlyken Hūseren ed-
der Harbergen geunnden werdt : Den
schal vnde mach de Baget vnde Stadts
dener grypen / vnde vangen setten / Vnde
iij. daghe Water vnde Brodt geuen /
Vnde dar tho breken iij. Marck dem
Kōninge / vnde iij. Marck tho der Stadt.
Deith he sūs eine ander daedt / dar sta
he vōr tho rechte / na gelegenheit der
sake.

Dat

Dat IX. Capittel.

Rumpt ein Schipper mit synem
Schepe in de Haue edder vp de
Kende / vnde syn Volck wil tho
Lande varen / So schal de helffte van
ehn vp dem Schepe blyuen / vnde dat
truwlyken vörwaren / vnde schölen de / de
dar tho Lande varen / godtydt wedders
ümme tho Schepe kamen : Wol siel
hyrenteigen vördristet vp dem Lande tho
blyuende / ahne redelyke orsake / vnde
vörloff des Schippers / de schal vörbrea
ken / vnde gestraffet werden / alle hys
forth thoudörne gesecht is.

Dat X. Capittel.

WEn ein Schipper wil na Wes
sten Segelen / Ide sy denn in
Hollandt / Seelandt / Enges
landt / Schodelandt / Franckryk / Portus
gal edder Spanniën. So is syne / vnde
synes Stürmans Vöringe / einem Ides
B ij ren

ten eine Last godes : Dem Hôuetbost
manne/ Schryueien / Schepestimmers
man vnde dem Kafe/ einem Ideren van
ehn j. Last / Vnde den anderen gemes
nen Bostluden / dre vnde dre tho einer
Last.

Dat XI. Capittel.

De mach ock nemandes syne
Voringe van dem Schepe vör
löpen/by vörlost dersüluen Vör
ringe / de helffte dem Könige / vnde de
helffte dem Schipperen.

Dat XII. Capittel.

De schal ock de Schipper nicht
plichtich syn / tho einiger voringe
tho andwerden / wen dat Schip
thogeladen is : Men / wen de Schipper
begündt in tho Schepende / So schal he
einen Ideren in sänderheit anreden de
dar syne egen Voringe beschepen wil / de
mach

mach sich desiluen/so vele he kan tho nüt
te maken: Idt schal ock neen Bossman/
dat ruwm syner Böringe vorkopen aha
ne wethen vnde willen des Schippers.

Dat XIII. Capittel.

SDar jenich Bossman syn ar
beide vorsümet / alldewyle man
dat Schip lossen edder Ladet / de
schal synen Stalbröderen / vor einen
Yderen dach den he also vorsümet / eine
halue Marck geuen.

Dat XIII. Capittel.

De mach ock Nemandes dath
Bodt / edder Espinck van des
Schepes bordt voren/ahne vorlö
uinge des Schipperen/ Stürmans / eds
der Houetbossmans/ Wol darentbauen
deith/Schal dem ganken Schepesuols
cke vorbraken hebben iij. Marck. So
ouerst dem Bothe wat tho kumpt / edder
B iij dörch

dorch sülck affuörent ander schade ges-
schüt/ So schal he den daruör tho Rechte
staen/de darup tho flagende hebben.

Dat XV. Capittel.

So sück ock jemandt vödristedel
seinige Mütterie / Vproer edder
Vörbündnisse / wedder den
Schipperen an tho richtende / vnde dat
idt kan genochsam bewysset werden / Dat
schal gestraffet werden alse andere / des
Dodes werde dade / Alse de gelykerwyse
ock schölen gestraffet werden / De
ehren Schipperen dwingen edder drins-
gen willen / an andere örde edder stede
mit ehn tho segelen / den alse ehr bes-
scheedt is / Dem Schipperen vnde
synen Kederen tho schaden
vnde nadeel.

Dat XVI. Capittels

Ende

L Edeloye och jenich Boffman/
dem Schepperen mit syner Hüre
vnde dat idt kan mit warheit bes
wysct werden. So schal de / daruor ges
straffet werden alse ein ander Deeff.

Dat XVII. Capittel.

L In Schipper de dar gefrachtee
is / in Nedderlandet / Engelande
vnde löffet darsüluest syne in
hebbenden Göder : Vnde werdt gesins
net mit demsüluen Schepen in Franckry
ken edder Spannen tho segelende / De
schal synem Volcke ehre Hüre / den drüds
den penninck meer / alse he ehn gelauct
heffe / vörbeteren / Als denne schölen se em
tho volgende schüldich syn / Ein Ider by
xl. Marck brocke / dem Könige : Vna
de wenn dat Schip van dar gelopen
is / vnde an den ordt kümpt / dar de Schipa
per syn Marcket deith / vnde heffe gelöf
set / vnde dat Schip is vörtöylet vnde

vörwaret / So schal de Schipper ehn
ehre Hüre geuen.

Dat XVIII. Capittel.

S Aeth dar einich Boffman van
dem Schepe / vnde maket sich in
Druncckenheit edder ock in andes
rer mathe vnnütte / dat he daröuer geflas
gen vnde vördoruen werdt / ock also / Dat
he syne Keyse nicht vullenbringen kan /
De schal wedderümme geuen / wath he
vpgeböret hefft: Vnde schal de Schips
per einen anderen an syne stede Hüren /
Wat dat mehr kostet / schal de Schipper /
mit sampt synen Kederen süluest betas
len.

Dat XIX. Capittel.

Nicht jemandes van dem Sches
pesuolcke schaden / in des Sches
pes nütte vnde vördeel / vnde is
doch süluest nicht schüldich daranne / Eds
der

der so einer vp der Reyse so krank werdt/
dat he vp dem Schepe nicht kan belige-
gende blyuen / So schal de Schipper
den Krancken tho Lande bringen lathen/
vnde ehm eine Harberge bestellen / vnde
einen de vp ehn wachtet / Vnde schal
ehn vorsorgen / mit Lichte vnde kost na
nodtorfft / In gelyker mathe / alse he bins-
nen Schepesbordt spyset / Werdt he wed-
der tho passe / So mach he wedderümme
tho Schepe kamen. Doch is de Schipper
nicht plichtich na ehm tho wachten-
sunder mach segelen wen dat Schip ses-
gelrede is / Steruet desilue / dewyle dat
Schip vp der hen reyse is / So schölen sy-
ne Eruen / syne halue Hüre vnde Böre /
mit allem wat ehm süs thohöret hebbē. Is
ouerst dat Schip vp der wedderreise / so
nemen syne Eruen syne vullen Hüre vnde
de Böringe / vnde bekosten syne Bes-
greffnisse / Idt schal ock eine Quericheit
ein vpsen darup hebben / so des Doden
syne Eruen nicht thor stede syndt.

B v

Dat

Das XX. Capittel.

Seschege idt ock so / dat ein Schip
per / würde in der See angeuals
len / van Byenden edder Secrōs
ueren / Vnde he stelde sicc thor were / als
so / dath syn Volck beschediget vnde
vōrwundet würde : So schal de Schips
per se wedderūmme helen vnde chn helo
pen lathen / Vnde schal dat Varscherer
loen / Hūre / Bōre vnde ander vnkost /
ōuer Schip vnde goede ghan / Dewyle
idt omme dat Schip vnde Goede tho
beschermende / gescheen is.

Das XXI. Capittel.

Sein Schipper willens würde /
syne Last tho brefende / chr he an
de Stede kumpt / darhen he syn
Volck gehūret hefft : So he syner Keder
beste vnde proffnyth darmede vōrdereu
kan / So mach he idt wol doen / Vnde
schōlen syne Vossliude schūldich syn
ohne

(ohne jenige inrede edder knurrens) tho
lössende: Behöldt he ock souele godes
in dem Schepe / dat he stiff genoch ge
ballastet is / dar hen tho Seglende / dar
he syn Volck hen gehüret hadde / So is
he en nene vörbeteringe schüldich / Se
schölen ock vörpflichtet syn ehm tho vol
gende. Löffet he öuerst de ganze Last / als
so / dath he wedder Ballast innemen
moth / So geue he synem Volcke ehre
vullen Hüre / Wil he darna wyder See
gelen / so geue he synem Volcke wath
billick is / vnde also he mit ehn kan eins
werden. So jemandes hyrenteigen vna
gehorsam geuunden würde / vnde sich
nicht wil seggen lathen / dat he sich dara
na / wo vörgeschreuen steidt richte / De
schal syne Hüre vnde Böre darmede
vörbraken hebben / Vnde darentbauen
dem Könige x. Marck vnde der Stadt
x. Marck tho geuende schüldich syn.

Das XXII. Capittel.

Ware

Wreidt ock so/dat ein Schipper
syn Schip hedde thogeladen/
Vnde dat he van wegen Krych/
Seerouer/Erresteringe van des Landes
edder der Stadt Quericheit/nicht dorffte
te/kunde edder mochte/syne Keyse vullens
bringen / Vnde ide werdt ehm vorguns
net / dath he synem Volcke affdancken
mach/ So kan he ehrer mit dem veerden
parte van ehrer Hure loes werden. Loyt
ouerst de Schipper thor See / vnde vora
lust endtwedder syn Segel / Mast / An
cker edder Louw / Edder dath he dorck
andere mercklyke orsake dartho genodys
get werdt/wedderumme in de Haue tho
lophen/ vnde dat Schip vp tho leggende/
So schal ehn de Schipper de haluc Hure
geuen/vnde ehrer darmede loes syn.

Dat XXIII. Capittel.

Werdt ein Schipper Kranck/edo
der ock vnens mit synen Redes
ren/also/dat de Reder einen an
deren

deren Schipperen v̄p dat Schip setten
willen: So schal alle dat Schepesuoelck/
dem nyegesetteden Schipper/ v̄r desũlo
ue Hũre tho volgende v̄rpflichtet syn/ by
v̄rlust ehrer Hũre. Doch by dem bes
schede/ Dat/ so he v̄rder segelen wil/ he
ehn ehre Hũre vorbetheere / alse v̄r geo
secht is.

Dat XXIIII. Capittel.

WErdt ienich Schipper Schips
br̄ofich / So schal he mit sampe
synem Volcke v̄rpflichtet syn/
Dat Schip/ Goedt v̄nde de Redhschop
des Schepes tho bargende / V̄nde ein
billick Vergelon van den Koplũden dar
v̄r nemen / na erkentnisse goder Lũde:
Ide schõlen oek de Koplũde Fracht van
den geborgenen Gõderen geuen / V̄nde
den Vosslũden ehre Hũre / darna alse de
Segelatie verne is / V̄nde wat ehrlyke
Menner recht tho sende erkennen k̄nnen.
So oek jemandes / van den Schipbra
cken

Fenen Góderen vnderflóge edder vórs
rückede/De schal daruór / gelick alle vór
andere Deuerye gestraffet werden :
Welcker Bossman/de dar oek nicht wil
helpen/dat Schip/Goede/vnd de Redts
schop des Schepes bergen / de schal syne
Húre vórlaren hebben / mit allem wat
he thouórne vpgébóret hefft : Vnde
schal darna van allen Secuarenden Lúo
den vór vnehrlick gehalten werden.

Dat XXV. Capittel.

Dt schal oek dat Volck goden
Frede vnde enicheit binnen
Schepesbordt holden / So dar
jemandes den anderen vórwundede
edder schaden thouógede / also / Dat de
Schipper vnde des Schepes arbeide
dardórch vórsümet wúrdet / So schal de/
de den schaden gedaen hefft / einen andes
ren in de stede schaffen / Vnde dem Kón
ninge vnde der Stadt daruór brefen/
Darna alle de schade grodt is.

Dat

Dat XXVI. Capittel.

Wistt ouerst de vörwundede dobe
van demsüluen schaden / So
schal de Schipper mit alle dem
Schepezuolcke schüldich syn / den Dodts
flegger thor stede tho holdende / vnde ehn
dem Leensmanne edder Stadtholder in
de handt schaffen / vp dat he also / dar se
erst tho Lande kamen / vör syne vördens
de lhoen / de straffe entfange / na gelegens
heidt der sake : Keme ouerst de Misdedere
wech / so schölen alle de / de datmael in
dem Schepe gewesen syn / vör syne daede
antwerden.

Dat XXVII. Capittel.

Et jenich Schipper / Kopman
edder Boffman / siet in einigem
doende vörgrepe / dat des Doddes
werdt were / De schal dar nicht mehr
mede vörbraken hebben den syn egen
deel

deel Schepes vnde Godes werdt syn fan/
Vnde schal dat silue/ dörch dre der vör-
nemsten Menner Ede/ so in dem
Schepes synt/ duerantwerdet werden.

Das XXVIII. Capittel.

Idt mach ock neen Boffman des
Schippers Kost straffen / edder
Landere Vitallie binnen Schepes
bordt begeren / den gewandlick vnde dages
tydich is / na older gewanheit / Wol so
dans deith / vnde nicht billyke orsake dar
tho hefft / de schal syne Hüre vnde Böre
darmede vörbraken hebben. Idt mach en
ock de Schipper vp dat erste Landt set-
ten / dar he thofümpf alle vör gesecht is.

Das XXIX. Capittel.

Rümpf de Schipper in eine Has-
ue / Dar versche Kost / idt sy den
Bisch edder Fleisch / tho beka-
mende is / So mach he dat na synem eges-
nen

nen geuallen köpen / Doch schal he dar
nicht tho genödiget edder gedwungen
syn / Wol hyrendebauen den Schippes
ren ouerueldt / vnde dar flage ouer kümpt
De schal vörbraken hebben iij. Marck
dem Könige / vnde iij. Marck dem
Schipperen.

Dat XXX. Capittel.

Wil dar den Kock nödigen will
Vür tho bötende / vnde ethen
tho geuende / vör der rechten
tydt / na older gewanheit / De schal dar
vör breken x. Marck dem Könige /
Vörswicht ouerst de Kock sodans / dat
he idt nicht secht / vnde wil idt nicht apen
baren / men dat idt süs vthkümpt / so schal
he daruör breken / iij. Marck dem Kö
ninge vnde iij. Marck tho der Stadt.
Jdt schal ock de Kock schüldich syn / des
Schepes Vitalie tho vörwarende / als
so dat dar nichtes vörspildet / edder vör
doruon werdt dörch syne vörsumnisse /
E So

So he dat nichten deith / so schal he den
schaden wedderlegen / vnde syne Hüre
vörbraken hebben.

Dat XXXI. Capittel.

De schal sich ock nemandt vör
dristen / ouerflödich tho drinckens
vnde / edder ein Gastebode antorichs
tende binnen Schepes borde : Men wol
ide van nöden heffe / de mach sich wol
zwischen den Maltynen tappen lathen /
vnde drincken na nodtorffe / vnde dar
mede tho freden syn / So dar jemandt is
de hyr enteigen deith / de schal dardörch
vörbraken hebben iij. Marek dem Kö
ninge / vnde ock souele dem Schipperen /
so vaken alse sodans schüt / dat dar ouer
geflaget werde.

Dat XXXII. Capittel.

Wil dar des Schipperen Kost
vnde Beer vörachtet / dat dat
vnstrafflic is / vnde dat sülun
ge

ge vörspildet / kan de Schipper sodans
mit synem egen Volcke bewysen / Den
mach he an Landt setten / vnde is ehnt
nene Hüre edder Böringe schuldich:
Wil dat jemandes van dem Schepess
uolcke vörhinderen / dem Schipperen
tho wedderen / de schal in desülue straffe
vörualen syn.

Dat XXXIII. Capittel.

De schal sicc ock neen Boffman
van dem Schepe begeuen / wenn
dat Schip in de Haue gekamer
is / ehr denn dat ide gelöffet / affgea
takelt / vnde wedderümme geballas
stet (so dat Schip schal vpgelecht wers
den) vnde alle dinc is tho rechte gesses
gen / na des Schippers willen vnde bege
re / by vörlust syner Hüre / de helffte dem
Könige vnde de ander helffte der
Stadt.

Dat XXXIII. Capittel.

E ij

Naa

Ademmale dar ock veeluoldich
flagent is / dat dar vele Stürlüs
de vnde Boffmans syn / de sick
vörhüren / vnde nemen Kost vnde Loen /
vör dat / dar se nicht goedt edder düchtich
genochsam vör syn / vnde menniges
Mans Lyff / Schip vnde Goedt dar
ouer tho spilde künpe vnde vörlaren
werdt: Derhaluen schölen alle Stürs
lüde vnde Boffmans / ein Pasbordt
van erem Schipperen nemen wen he
ehn orloff giff / Vnde schal ehn de
Schipper sodane tüchnisse geuen / also se
vördent hebben. Idt schal ock neen
Schipper ehn sülckes vörseggen: Ock /
vp dat de Schipperen nicht schölen hys
inne / vnachtsam edder vörsümclick syn /
vnde syne Keder vnde de Kopman dar
ouer schaden lyden / vnde vördoruen
würden / So schal de Börgemester /
Rath edder de Stadtuaget / entwedder
süluest / edder ock einen dartho vörschaf
fen / de dar mit dem Schipperen / vp so
dane

dane Wasborde ein vpsent hebben schal/
wen he se Hüret. Vnde wol dar neen
bewys hefft / alse nu gesecht is / de schal
geachtet werden / alse ein / de nicht ehrlick
vnde wol gehandelt hefft.

Dat XXXV. Capittel.

Icht ein Schipper segelrede vns
de vp synen Winte / So mach
Inemannes an synen Stürman
edder Boffman besaten / schuldt haluen /
Sunder wath he vor Góder in dem
Schepe hefft / de schólen van dem
Schipperen vnde dem Volcke / by erem
Eede / deme de dar vóderinge deith óuers
andwert werder / Vnde de ander schal
syne reyse vullenuóren alse he gelauet
hefft : Kan óuerst ein Stürman edder
Boffman souele tho wege bringen / dat
he súluest ein Schip bekosten kan / Wil
he dat súluest vóren / so mach he fry syn /
efft ock he sick rede vorhüret hadde / Doch
schal he einen anderen in syne stede schafs
E iij fen /

fen/edder dem Schipperen wedderum
me geuen / wat he van ehm vpgedoret
heffe.

Dat XXXVI. Capittel.

De mach neen Schipper dem
Anderen synen Stürman edder
Bossmann vth der handt hüren/
Wol dat deith/ vnde dat man idt bewys
sen kan/ So schal ehn de / de ehn erst ges
hüret heffe beholden/dat he synre reyse als
se he gelauet heffe / vullenbringe : Vnde
schal by dem Schipperen staen / wat he
em van synem lhone geuen wil/Denn he
heffe syn Recht darmede vörlaren / dat
he sick twen Heren vörhüret heffe. De
Schipper ouerst de einem anderen sy
nen Dener vth der handt gehüret heffe/
schal daruör breken xx. Marck dem
Könige/vnde xx. Marck der Stadt.

Dat XXXVII. Capittel.

Wenn

Wenn ein Schipper syn Schip
vörfrachtet hefft / Vnde einen
bestemmeden dach twischen sich
vnde dem Kopmanne gemaket : So
denn de Schipper nicht verdich is / wenn
de bestemmede Dach / na lude ehres
Contractes kumpt / Vnde de Kopman
dardörch vörsümet werdt / also dat he sy-
ne Göder nicht int Marcket kriecht / So
schat de Schipper daruör tho Rechte
staen / Vnde dem Kopmanne den
Schaden betalen / na framer Lude seg-
gende : Bithgenamen / dat vnweder /
Wintersdach / edder ander grode vnges-
lücke / ehm syne reyse vörhinderen kunde.

Gelikerwyse ock / so ein Schipper
dörch den Kopman vörsümet würdet
dem wedderuare dat sülue recht.

Das XXXVIII. Capittel.

Hret einer ein Schip van jemans
de vp syn egen handt dat he idt bech
vp eine bestemmede tydt / sül-
uest wil vören lathen / Vnde dat Schip
E iij kumpt

kämpfe in dersülven tyde vörmiddelst
jenigerley vngelücke vomme / Doch ahne
des syne vörsümisse / de dat gehörre
hadde / So darff he dar nicht tho andts
werden : Brucket he idt ouerst bauen de
bestemmede tyde / ahne des anderen wils
ten dem dat Schip thohöret / So richte
he dem anderen synen schaden vp / Na
Secuarender Mans seggende / Idt sy
denn / dat he vp dersülven syner reyse ar
resteret werdt. So bewyse he dat / mit
genochafftiger tüchnisse.

Dat XXXIX. Capittel.

Det schal ein Ider Schipper eint
flytich vpsent hebben vp der Kops
lünde Göder in dem Schepe / mit
dar Garneringe vnde dem stouwende
vnde allem anderen : So des Kopmans
Goedt schaden fricht / edder ock de Gös
der van dem Schipperen edder synem
Volcke vörringert werden / So schal
de Schipper sodans mit synem egen
Gelde

Gelde vprichten / vnde dem Koymanne
ynen schaden betalen / de dat Goedt bes
koffet vnde ingekofft hefft / Vnde is de
Koyman van demseluen gode nene
Fracht schuldich / Men so dar sodane
goedt vorleckede edder vordorue / ahne
des Schipperen edder synes Volckes
vorsumenisse / Wenn denn dat Schip
kumpt dar idt lossen schal / vnde de Koya
man floppet dre mael vp dat Bath / dar
Wyn edder ander gedrenck inne is vnde
beuelet dat vth tho hissende / So geue he
dem Schipper syne vulle Fracht / edder
lathe dem Schipperen dat Bath vor de
Fracht beholden.

Dat XL. Capittel.

Wenner ein Schipper syne
Fracht / vnde wat dar sus meer
ynen Kederen thokumpt / vps
geboret hefft / So schal he ehn goedt bes
chedt vnde Kefenschop doen / ahne alle
vortogeringe / in einiger mathe / So
E v sulckes

sülckes anders beuunden werdt / denn alle
recht es / So schal he gestraffet werden
gelyck alle vmine ander vntriuwheit.

Dat XL I. Capittel.

Sein Schipper jenigen Kop-
manne syn Schip vörgreces
vörsrachtet / Vnde de Kopman /
dat Schip jegen des Schippers willen /
baucn de gebör vnde syne rechte ladinge /
öuerlastet / sodat Schip daröuer in jes-
nygen schaden edder vngelücke kümpt /
so schal de Kopman schuldich syn / den
schaden halff tho betalende / na erlyker
Lüde seggende.

Dat XL II. Capittel.

Di schal ock ein Ider Schipper
gode achtinge vnde vpsent hebs-
ben / dat he (Gyretheit haluen)
säluest syn Schip nicht öuerlade /
So dar sodans beuunden werdt / So
schal

schal he van synem egenen Gelde / denn
Könige vörbraken hebben xl. Marck
vnde der Stadt xl. Marck.

Dat XLIII. Capittel.

De schal ock neen Schipper
macht hebben syn Schip noch
binnen edder buten Landes tho
vörkopende / Idt sy denn dat sodans ges
schee mit weten vnde willen syner Medea
reder: He schal ock ere vulmacht vnde
bewis daruan hebben / dat se dat affstaen
willen / Vp dat de Schipper / den de
idt kopen willen / eine genochaffteige
vörwiffinge geuen kan: Wol dar ges
uunden werdt / hyr enteigen tho dondes
So schal de Kop nene macht hebben / so
dar ouer geflaget werdt. Vnde schal de
Schipper dem Könige Hundert
Marck vörbraken hebben / vnde dar enta
bauen synen Nederen tho rechte staen:
Geschege idt ouerst so / dat ein Schip eis
nigen groten schaden edder gebreck vp
der

der keyse kreyge/ Vnde dat ide de Schip
per derhaluen affstaen wulde/ So mach
he des vulmacht hebben: Doch schal he
dat bewysen/ mit veer van den vörneme
sten in dem Schepe/ efft de orsake ge
nochafftich genoch dar tho gewesen is
edder nicht.

Dat XLIII. Capittel.

Dt mach ock neen Schipper/
einigerley van des Schepes
Kedschope/ Vitallie/ edder wat
tho dem Schepe gehöret/ vörgeuen eds
der vörkopen/ Ide sy denn dat he ide tho
der Kefenschop bringe/ Wol hyrentba
uen deith/ schal daruör/ alse vör anderen
Deeffstal gestraffet werden.

Dat XLV. Capittel.

S sief ein Schipper van einem/
tween/ edder meer Koplüden frach
ten lethe/ Vnde desülue Kops
manf

man / dörch vörsümenisse / edder ock in
andere mathe / syn Goedt nicht in rechs
ter tydt schepede / chren vörwörden vnde
bewilgende na / Vnde de Schipper / eds
der ock de / dem idt de Schiper beualen
heffe (nademe he dem Kopmanne ges
nochsame ansegginge gedaen hefft) dara
uan segelde / vnde f richt doch nichtes van
densüluen Góderen in / So schal doch de
Kopman dem Schipperen syne vulle
Fracht geuen : Is idt öuerst sake / dat de
Schipper andere Góder / der syn den
weinich edder vele / innimpt / vnde dat
ruwm dat he vörsecht hadde / darmede
belecht edder vörhindert würde / So is
ehm de Kopman nichtes mehr plichtich.

Dat XLVI. Capittel.

Rympet ein Schipper in frómes
de Lande / vnde bruket dar einigen
Handel / idt sy mit kopen / vörkó
pen / Frachten / edder wat man vör einen
Handel nómen kan / Vnde hefft mit
Bress

Breff vnde Segel / syne Keder de tho
Hwß syn / darinne vörplichtet / dat se dar
tho andtwerden vnde betalen schölen :
So sindt se nicht schüldich dat tho betas
lende / in jeniger mathe / Denn de Schips
per is der Kedere göder meer nicht mechs
tich / alse der vnder handen hefft / Alse dar
is dat jegenwerdige Schip vnde Goede
dar he mede vmmegeidt : Men heffe
dar wol mit dem Schipperen gehans
delt / geköfft edder vörköfft / de mach
synen schaden an dem Schepe erhalen /
vnde nicht by den Kederen. Idt were
denn / dat sich desülven syne Keder / mit
dessüligen Kopmans Göderen bes
kümmerden.

Dat XLVII. Capittel.

Sefft ein Schipper einem Kops
manne thogesecht / dat he em syne
Göder indt Marcket vören wil /
vnde

Vnde beuelet idt em in den Praem tho
bringende: De Schipper ouerst sendet
idt wedderünne vp / vnde leth idt ligs
gen: So schal de Schipper schuldich
syn/dem Kopmanne dat Goedt tho bes
talende/so dūr alse idt in dem Marckede
hadde gelden mögen / wenn he ouer
kumpt / vnde förten em syne Fracht in
der betalinge.

Dat XLVIII. Capittel.

Wiso wille Wy ock / Dat / Wenn ein
Schip vth Franckryke eodder vth
Spannien kumpt / geladen mit
Solte / vnde hörde alhyr in dem Rys
ke tho Hws / Dat de Schipper dar
nichtes van lössen / idt sy denn mit den
Zunnen / dar der Stade teken vp ges
brendt is / Ja so wol des Volckes vrs
ringe / alse der Neder er part / Vnde
schal dat silue gescheen / in bywesende
des Stadtmeters / Vnde schal de / de dat
godt entfeneke / dem meter van einer iderē
Zuna

Zunnen einen Denischen peninck tho
lhone geuen. Vnde welcker Schipper
hyrenteigen deith/de schal darmede vōrs
braken hebben x. Marek dem Könige/
vnder x. Marek der Stadt.

Dat XLIX. Capittel.

Indt einich Schipper Tenich
Bracke in der See / edder ein
Ancker edder sūs wat anders vp
dem grunde der See / So schal he dat
vnsere Tölner edder dem Stadtuages
de in vnseren Kopsteden auerantwerden/
Vnde man schal em ein redelick Berch
geldt vōr syn vngemack geuen / vnde na
gelegenheit des sūluigen Brackes. Idt
schal ock sodan Goedt ein Jaer vnde
Dach beliggende bliuen / So de rechte
Here in middeler tydt kümpt / mit ges
nōchafftigem bewyse / so schal he dat
vmmē datsūluige Berchgeldt wedder
hebben / Kümpt dar ock nemandes / so
synt sodane Gōder an den Köninck vōrs
uallen

uallen/ Vnde schal tho Vnseren Ampts
luden ouergesendt werden: Wol ouerst
sodane Bracke vnde Göder vnderfleith
de schal also ein ander Decff gestraffet
werden: So ock de ViscHERE einige
Ancker vpuischeden/ mit ehrem ViscHER
redschoppe edder ock dörch andere wyse
bekamen künden/ Idt sy denn ein Boye
dar anne edder nicht / So schölen se de
geliker gestaldt Vnsern Vcuellhebbren
ouerandtwerden/ Man schal en ock ein
redelick berchgeldt daruör geuen / na ge
legenheit: Vnde darna mit dem sülueri
Handelen also vorgeschreuen steidt.

Dat L. Capittel.

In Schip dat mit Koymans
Göderen geladen is / vnde kümpe
in einen Storm edder andere
nodd/ Also/ dat de Schipper van den ins
hebbenden Göderen werpen modt / wil
he anders dat Leuendt / Schip vnde
Goedt reddden / de schal sieck holden / wo
hyrna volget. D Erste

Erstlic schal de Schipper syn
Schip op Geldt setten/dar he idt süluest
vör beholden wil / edder dat idt de Kops
lüde dar vör annemen mögen / Vns
de de Göder de geworpen syn / schölen
gerekent werden / alse dat / dat dar in
dem Marckede vörköfft is.

Desgelyken schal ock des Schips
peren Fracht / so wol van den Göderen/
de dar geworpen / alse van den de dar bes
holden geworden syn / gerekent werden/
Wenn sodans gescheen/ Also den betale
ein Ider den schaden na synem anparte/
Doch schal in dissem des Volckes Böre
nicht gerekent werden.

Geschege idt ock dat de Frybüter/
edder ock andere Seerouer/ einen Man
in der See ouerkemen/ de dar mit losen
Goede/ alse mit Beeten/ Roggen/ Mols
te/ Hauerer/ Soldt/ Beer/ Wynn/ edder
etlyke andere desgelyken Göder/ geladen
were / vnde dar würde van genamen/
Dat schal van dem anderen Gode / dat
noch in dem Schepe is / wedder betaleet
wert

werden: Idt schal ouerst dat Schip dat
nichts tho leggen / Denn idt seide syn
egen Euentür. Ouerst Was / Kopper /
Wandt / Kramgoedt / vnde andere dürs
bare Whare / mögen er egen vhar staens
Vnde ein Ider den schaden dragen den
he fricht.

Dat LI. Capittel.

S Duwet ein Schipper nodthaluere
syne Mast / Ancker edder Louw /
Vnde de Schipper / mit veer den
vornemesten in dem Schepe / willen dae
sweren / dat sodans darüme gescheen is /
dat man dat Leuendt / Schip vnde
Gudt retten möchte : Als denn schal
de schade ouer Schip vnde Goede
ghaen.

Dat LII. Capittel.

R Vmpt ein Schip vp de grundel
Vnde de Schipper kan Schus
ten vnde Prame bekamen / dar
he de Góder in löffet / vnd dat Schip van

der Grunde lichtet / So schal de Schip
per de befoftunge süluest staen / dat syn
Schip wedder gebeterde werdt / de Kops
man ouerst de vnkost van den Góderen
staen / vnde schal sodans ouer alle dat
Goedt / dat in dem Schepe is gerekent
werden / cinem Ideren na synem andele :
De Schipper schal ock dem Schepe
helpen lathen / dat eerste em mögeliç is /
so em anders tho helpende seide Vnde
dem Kopmanne dat Goedt inth Mars
cket bringen / Steide em ouerst nicht tho
helpende / So schal de Schipper tho der
Fracht hebben van dem Gode dat bes
holden is / Wat goden Lüden billicke vnde
recht tho synde bedüncket / na gelegenheit
der Segelatic / Werdt dar ock van den
Góderen wath vordoruen / So schal de
schade mede gaen ouer de Góder de dar
geborgen synt / so idt Soldt / Korn vnde
andere lose Góder synt / Is idt auerst
Zunnen Goedt / Wyn / Packen / eodder
Stückegoedt / So entfange ein Ider
syn

syn merck / vnde betale de Vnkost souele
alse em thofump: Idt dūncket Vns
oek nicht Recht tho synde / So dar
Schip vnde Goedt bliffi / Vnde ein deel
der Gōder / vnde redschop des Schepes
werdt geborgen / Dat alsdenne de Boss
lūde gelickwol schōlen chre vulle Hūre
hebben / Sunder na antale alse de Schip
per syne Fracht bōret / na der velheit der
Lasten / vnde nicht anders : Begue ide
sick ouerst also / Dat Schip vnde Goedt
vōrmiddelst Vngelücke vmmekeme /
Vnde de Schipper mit alle synem
Volcke sodans bewysen kan / dat ide
nicht van wegen syner vōrsūmenisse ge
scheen is / So mach he syn Schip bers
gen efft he kan / Vnde den Koplūden
neen schadengeldt geuen / vōr ere Gōder
Werde ide ouerst beunden / dat he so
dans mit willen vnde bōsheit / dorch syne
egen edder oek dorch synes Volckes vōr
sūmenisse gedaen hefft / So schal he dem
Kopmanne daruōr tho rechte staen /

Vnde in nemen wege mechtich syn / dat
Schip anhotasten / ehr he den Kopman
tho freden gestellet hefft.

Dat LIII. Capittel.

WErdt des Kopmans Goedt
vordoruen / vth orsake / dat de
Kobrügge edder Duerlop niche
gedreuen edder vörwaret is / also idt sich
egeth / Dar schal de Schipper tho andes
werden / vnde den schaden betalen / künpte
idt ouerst van vnder vp / So schal idt
ouer Schip vnde Goedt ghaen / Idt sy
denn dat idt dörch vörsümenisse des
Schippers edder des Volckes geschee /
So ock der Koplüde Göder vörrins
gert edder vörlaren würden / dörch vns
trüwheit edder vörsümenisse des Vols
ckes / so schal de Schipper dem Kopmans
ne den schaden betalen / vör sodan Gelde
also idt in dem Marckede ingekofft is /
dar he geladen hefft. So dar ouerst ich
teswat van der Koplüde Göder vörles
ckeden /

Eden/edder dat de bende van Vathen
edder Zonnen affspringen / Dar schal
de Schipper fry van syn.

Dat LIIII. Capittel.

It is oek ein Iderer Schipper
schuldich / gode starcke Kordelē
vnde Windtafel in dem Schepe
tho holdende / Dar man des Kopymans
Goder mede in vnde vth setten kan/
Thobrickt ouerst dat Windtafel / Also/
dat dar schade vp dem Goede schüdt/
Vnde dat de Boslüde den Schipperen
gefraget hebben/efft de Tafel starck ges
noch syn / Vnde he Ja dartho secht/
so schal de Schipper tho dem schas
den allene andtwerden / Werdt he
ouerst nicht gefraget/ edder oek dat dat
Goedt vth dem Tafel veldt/ So schölen
de Boslüde den schaden betalen.

Dat LV. Capittel.

Amen dar twe Schepe segelens/
vnde können einander nicht endt
wyken sunder frigen beyde schadē

So schölen beide Schipperen mit erem
Volcke sweren / dat idt vnuörwandes/
vnde nicht mit willen geschach: Alsdens
ne schölen beide Schipperen den schaden
betalen/so ein Ider de helffte/ Ide sy den
by Dage edder by der Nacht gescheen.

Dat LVI. Capittel.

Icht ein Schip in der Haue ede
der ock vp der Keyde / Vnde ein
Vander Schip kumpt seglende/vns
de löpt dat Schip in grundt dat vör
Ancker licht/edder deith em süs schaden/
wo de denn syn kan: So schal de Schip
per de den schaden gedaen hefft/den schas
den mit synem egenen Gelde ganz betas
len/so wyth syne Göder langen willen/
so idt dörch syne vnuörsichtigkeit edder
vörsümennisse gescheen is / Hefft he dat
vörmöge nicht dat he betalen kan / So
schal dat Schip den Schaden betalen/
Ide schölen öuerst de Kopmans Göder
fry daruan syn. Geschüt idt öuerst vth
notd/

nodt/ So schölen beide Schepe den schaa-
den beteren / Na goder Lude bedenckens
de/ alse idt billick syn kan.

Dat LVII. Capittel.

WErdt ein Schip loes/ Also/ dat
ein Ancker edder Kabel brickt/
Idt sy denn im Storm edder
dörch ander vngelücke / vnde drifft ei-
nem anderen Schepe an bordt / dat vör
Ancker licht / so dat se beide schaden kris-
gen/ So schal de schade van vörstendis-
gen Secuarenden Luden besichtiget
werden / vnde erem Vörstande vnde
goedt dünckende na betalt werden. Kricht
ouerst dat Schip alleinen Schaden/ dat
vp dat ander drifft/ So schal dat Schip
dat vör Ancker licht / des schadens nicht
endtgelden in einnger mathe.

Licht ein Schip vör Ancker/ Vnde
de ein ander Schip werde driuende/
dörch Storm edder geweldt des Vnde
weders / vnde ein edder mheer Schepe/

de dar in dem vörwater des dryuenden
Schepes liggen / werden waer / dat dar
schade tho vörmodende is / Vnde slippet
Ancker vnde Töuw / vp dat dar grötter
schade na blyue / de dar dat eine Schip
van dem andern frigen möchte / So
schal man dat Ancker vnde Töuw recke
nen / vnde van beiden Schepen gelick bes
talet werden / de helffte teigen de helffte /
na erkentenisse Seeuarener Lüde.

Dat LVIII. Capittel.

Sump ein Schip tho schaden /
vp eines anderen Schepes Ans
cker / dat ahne Boyen licht / so
schal dat Schip dat ahne Boyen licht /
dem anderen den schaden genslick bes
talen / Idt sy denn dat de Boyline ge
brafen were / na der tydt / do dat Ancker
geworpen was / Vnde dat de Schipper
mit veer den besten Mans in dem
Schepe / dat by erem Eede beholden
willen / dat dar eine Boye vp dem Ans
cker

cker was de tydt do he idt lestimals vallen
leth/ Vnde dat he ock/ nicht anders wüs
ste/ tho der tydt / do de schade geschach/
denn dat dar ein Boye vppe was/ Alse
denne schölen beide Schepe den schaden
betalen / gelick vmmc gelick / Des Kopo
mans Göder vthgenamen.

Dat LIX. Capittel.

SEschege idt ock / dat ein Schip
lange vp der reyse were / Vnde
dar Vitallie/ edder süs wat ans
ders tho behoff vnde nütte des Schepes
feilde/ Vnde hadde neen Geldt daruor
man idt kopen kunde/ So mochte he van
des Kopymans Göderen so veel vorko
pen alse he dar tho behoff hefft vnde niche
meer. Vnde schal de Schipper sodans be
talen/ gelick in der werde / alse dat ander
in dem Marckede vorkofft werdt / vnde
korten dem Kopymanne syne Fracht in
der betaliuge.

Dat LX. Capittel.

Wos

Wir ein Schipper mit synem
Schepe vp ein Lodsmans
Vharwater kumpt / dar schal
he plichtich syn ein Lodsman tho Hüs
rende / vnnne den besten kop alse he mit
em kan eins werden / Vnde schal em de
Schipper de Kost geuen / vnde dat loen
van den Góderen betalen / Na dem ges
brwke vnde handel / alse dar in dem
Marekede dar man löffet / gebrwket
werdt: Vódristet sich de Schipper
hyr entbauen / dat Schip intholopende /
vnde idt kumpt daróuer tho schaden /
So schal he den schaden süluen vprich
ten / van synem egenen Gelde / Idt sy
denn dat idt vth nodt geschee vnde nicht
anders.

Dat LXI. Capittel.

Kumpt dar vnenicheit twischen
den Schipper vnde Keder / so
dat he er Schip nicht vóren kan /
edder ock twischen de Kedere vnder sich
sülcker

sülcker mathe/ Dat ein deel van ehn wil/
dat dat Schip segelen schal/ vnde de ans
deren willen nicht also / So schal dat
Schip derhaluen nicht beliggende bly
uen vnde sich vörsümen / Sunder dat
weinigeste deel van den Rederen / schö
len dat Schip vp ein Geldt setten / dar se
idt vör geuen edder nemen willen / Vn
de welcker parde by dem Scheppe bliffet/
dat schal den anderen Rederen sodan
Geldt/ in söß weken darna betalen / ahne
jennich Rechtgaende in aller mathe/
Vnde lathen idt in dem frede varen:
Können se öuerst nicht eens werden vms
me dat Schip / So schal dat Schip ges
lickwol nicht beliggende bliuen/ sunder de
meiste huye van den Rederen / hebben
macht dat Schip vth tho redende ehn tho
dem besten. Des Schepes haluen öuerst
schölen alle Redere gelick euentür staen/
Vnde de/ de dar nicht hebben mede res
den willen / schölen ock nene Fracht van
dem Goede bören.

Dat

Das LXII. Capittel.

Det schal ock neen Schipper /
Kopman edder Boffman / mit
dem Byle edder süs anderer Wes
re / v̄p der straten edder tho Lande gaen
by v̄orlūst der Were / Allenen de Hōuets
boffman mach ein Byle mede tho Lans
denemen / tho behoff vnde nūtte des
Schepes / Idt schal ock de Hōuetboffs
man / Wenn he des Schippers werff
v̄thgerichtet hefft / dat sūlue syn Byl in
de Harberge leggen / Doch schal ein
Ider Boffman syn Byl tho behoff des
Schepes in dem Schepe hebben / by v̄ors
lust syner Bōringe.

Das LXIII. Capittel.

In Schipper de sīck Frachten
leth / van einer genanten Stede
tho der anderen / Vnde idt ges
schūt / dat dar ein Storm kumpt / edder
ock eine ander See nodt vnde orsake /
dat he in eine andere Haue / edder ein
ander

ander Marcket gedrenget werde / alse
dar he hen gefrachtet was : Wil de Kops
man dar süluest syn Goedt entfangen / so
betale he dem Schipperen syne vulle
Fracht / Wil he idt dar oek nicht entfan
gen / So is de Schipper plichtich ehm
syn Goedt tho leuererende inth Mars
cket / alse he gelauet hadde / vp des Schips
perens vnkost / vnde des Kopmans Tols
len vnde Euentür / Idt sy den mit synem
egen Schepe / edder anderen goden
Schepen / Dar dat Goedt inne kan vors
waret syn : Doch schal de Schipper
sülff veerde / van den besten Mans in
dem Schepe / sweren / dat he vth node
vördrenget wardt / alse vör gesecht is /
Werdt dar ouerst jenige andere hemes
lyke valscheit edder bedregerye vnder bes
uunden. So schal de Schipper / sampt
allen den de mede im Rade gewesen syn /
dem Kopmanne alle den schaden vprichy
ten / de ehm daruan kamen kan.

Dat LXIII. Capittel.

Idt

De is ock vör Vns geklaget
worden / Wo dat vele Vischere
(Insünderheit vpdem Herincks
fange) by Nacht tyden / van Schepen
vnde groten Schuten / in dem Drssuns
de vnde anderen Vnsereu Strömen /
öuersegeldt werden / vnde also beide ehr
Vischeredtschop vnde ehr Leuendt dar
öuer vörlesen. Vp dat öuerst / dat sodan
vngelücke / schade / vnde vnschüldich
Mordt / dörch de besten wege vnde mid
del möge vörgekamen vnde affgeschaf
fet werden / Wille wy na differ tydt ernst
licke gebaden vnde beualen hebben / Dat
alle Schipper beide Inlendisch vnde
Vthlendisch / de ehre Segelacie dörch
den vörgeuömden Drssundt / beide Ost
wert vnde Westwerdt gebrwfen / Van
Drefrog beth tho Norden Valsterbo
Reff tho rekende / dar de Vischer (de
man Brackere nömet) inth gemene
ehre driffte hebben / schal nemandt hie
entwischen by Nacht tydt nicht segelen /
Van

Van Sünthe Bartelmeus des Apostels
dage an / beth tho Sünthe Dionisij des
Bischoppes dage. Idt schal ock ein Ider
Schipper syn Ancker vallen lathen/
vnde gode Wacht holden / mit Lüchten
vnde Lichte / beth tho dem vpgange des
Dages / Vp dat de ehrgenömeden ara
men Bischer ecrem egenen schaden vns
de vörderue endtwyfen mögen / Wol
sick hyrentbauen vödristet / vnde jeniges
Minschen Lyff edder Goede vmmes
bröchte / Dat schal ernstlic gestraffet
werden ahne alle gnade / Lyff vör Lyff/
vnde in andere mathe / na gelegenheit der
sake.

Dat LXV. Capittel.

S Doek de vam Adel Schepen eds
der Schepesparte hebben / So
mögen se ock de Rechticheit vns
de Broke / na inholde Vnsers Reccesses
geneten.

Dat LXVI. Capittel.

E

Ide

De schal sieck ock na desser tydt/
neen Bossman mit dem Mats
uenschüddende edder mit den
Matten bekümmere/Sünder de Kops
lüde schölen se süluen hebben vnde bes
holden/so se de geköfft hebben/ Izt schö
len ouerst de Bosslüde dubbeldt Pryms
geldt hebben/van allem Korne vnde ans
deren Góderen so vth dem Ryfe geuóret
werden/iiiij. Witte van der Last/dar dat
Schip geladen werde / Vnde denn dar
idt wedderümme Lösset / na gewonheit
vnde Rechte des Landes.

Dat LXVII. Capittel.

Geschüdt idt also / Dat einich
Schipper lange vp der Reyse is/
Also dat em de Bittallie knap
werdt/So schal he mit des Stürmans/
Houetbossmans vnde des Schryuciens
Kade / dat Schepesuolet quateren / na
gelegenheit der tydt.

Dat

Dat LXVIII. Capittel.

Rumpt ein Schipper in frömden
Lande/ Vnde kan mit syner Kes-
redere Gelde nicht tho kumen / dat
he dat Schip tho Lade / So hefft he de
macht / Dat he Geldt mach vncmen
vpon Euentur van Schip vnde Goedts
welckes Boddenerij genömet werdt /
Vnde syne Redere schölen schuldich
syn / sodan Geldt wedderümme tho betas-
lende / Wenn he ehn ehr Schip vnde
Goedt thor stede bringe alse se ehn be-
ualen hebben / Segeldt ouerst de Schips
per an andere örde / ahne ehren beuel /
So schal de Schipper dar allenen tho
andtwerden.

Dat LXIX. Capittel.

Niemandt van Vnsere Vns-
dersaten / ein Schip köpen edder
büwen lathen / Idt sy den büwen
edder buten Rykes / siek sünen vnde dem
gemenen Schepeshandel thom besten

So willen Wy idt vörgünstigen vnde
tholaten / dat Vthlendische Schipper
datsülue Schip vören mögen / Vnde
van erem egen Schepesparte in Vns
seren Landen vnde vp Vnsen Strö
men Tollensfry syn / gelick Vnsen egen
Vndersaten. Doch also / dat anders
neen frömet dar ein part inne hebben
schal/denn desülue Schipper allenen.

Dat LXX. Capittel.

Rumpe ein Schip vp dat vaers
water / dar idt gründich is / vnde
geidt so deep / dat idt nicht kan tho
der stede kamen / dar idt hen gefrachtet is /
So dat de Schipper Lichteprame heb
ben modt / dat Goedt darin tho lössende /
De Fracht vnde dat Praemgeldt schal
Schip vnde Goedt betalen / So ock
sodane Göder in jenich vngelücke kemen
So schal de schade gaen öuer Schip
vnde Goedt / dat noch beholden is.

Dat LXXI. Capittel.

Wy

Willen ock Vnsen egen
Schepesvolcke / so wol also alle
anderen beiden Vthlendischen
vnde Inlendischen vörbaden hebben /
dat se nene Vere by sich dragen schölen /
wenn se tho Lande kamen / vör Vnse-
ren Kopsteden / Helsenör / Bergen /
edder ock ein ander wegen in dem Ryke /
Vp dat dar dörch Mordt vnde Dotts
slach möge nedderlecht werden / de dar
(Godt betert) bethero / mit dem frömden
Seeuarnen Volcke gescheen is / Doch
wille Wy vnse egen Schipper / Höuets
bossmanne / vnde andere / de vp Vnsen
Orlich Schepen besünderlick beueel
hebben / hyr mede vthgenamen hebben.

Dat LXXII. Capittel.

Desgelyken willen Wy ock Vns
seren egenen Vnderfaten / Ins
sünderheit / Schipperen vnde
Koplüden / de dar mit Schepen vnde
Göderen frömede Lande besöken / ernsta
E iij lyken

lyken beuolen hebben / Dat se gode ache
vnde ein stitich vpsceent vp chre sake heb-
ben / Dath se goetwillich den Tollen
vnde gerechticheit vthgeuen / de ehn na-
billicheit vpgelecht werdt / Würde Jea-
mandes geuunden de sief in dessem vora-
grepen hadde / Vnde Heren vnde För-
sten gebörlyken Tollen vnde Plicht/
vnder sief sloge / So wille Wy alhyr
mede cinen Jderen in sinderheit
gewarnet hebben / effe he
schaden darouer
frege.

